

12.12.2017

Niederschrift über die Senatssitzung

(IV.4)

Herr Senator Kerstan trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2017/3166, betreffend

Verordnung über Maßnahmen zur Ausweitung der Reinigung von
öffentlichen Wegen
sowie Grün- und Erholungsanlagen
sowie Anordnung zur Änderung der Anordnungen über
Zuständigkeiten auf den Gebieten des Hamburgischen Wegerechts,
der Abfallwirtschaft sowie des Gartenwesens,

vor.



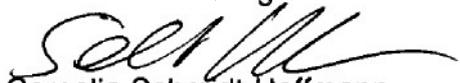
Der Senat fasst folgenden Beschluss:

1. Die als Anlage 1 zur Drucksache vorgelegte „Verordnung über Maßnahmen zur Ausweitung der Reinigung von öffentlichen Wegen sowie Grün- und Erholungsanlagen“ wird beschlossen.
2. Die als Anlage 2 zur Drucksache vorgelegte „Anordnung zur Änderung der Anordnungen über Zuständigkeiten auf den Gebieten des Hamburgischen Wegerechts, der Abfallwirtschaft sowie des Gartenwesens“ wird beschlossen.

Gr. Verteiler

702.29-01-2017

Für die Richtigkeit


Cornelia Schmidt-Hoffmann

Berichterstattung:
Senator Kerstan
Staatsrat Pollmann

TOP IV. 4
VO, AO

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2017/03166
vom: 08.12.2017
für den Senat
am: 12.12.2017
IV

**Verordnung über Maßnahmen zur Ausweitung der Reinigung von öffentlichen Wegen
sowie Grün- und Erholungsanlagen**

**sowie Anordnung zur Änderung der Anordnungen über Zuständigkeiten auf den Ge-
bieten des Hamburgischen Wegerechts, der Abfallwirtschaft sowie des Gartenwesens**

A. Zielsetzung

- Wesentliche und dauerhafte Verbesserung des Erscheinungsbildes öffentlicher Räume durch Intensivierung von Reinigungs- und Pflegeleistungen auf öffentlichen Wegen und in Grün- und Erholungsanlagen durch Umsetzung der in den Drucksachen 21/9699 und 21/11059 beschlossenen Maßnahmen
- Anpassung bzw. Erlass der entsprechenden Verordnungen und Zuständigkeitsanordnungen

B. Lösung:

Anpassung bzw. Erlass der vorgelegten Verordnungen (Anlage 1) und Zuständigkeitsanordnungen (Anlage 2)

C. Auswirkungen auf den Haushalt

Die im Haushalt veranschlagten Erstattungsmittel an die Stadtreinigung Hamburg (SRH) für die Reinigung öffentlicher Wege werden im Rahmen des Sauberkeitskonzepts „Hamburg – gepflegt und grün“ (Drucksachen 21/9699 und 21/11059) ab dem Haushalt 2018 um 27.000 Tsd. Euro erhöht. Die konkrete Umsetzung im Haushalt 2018 erfolgt im Rahmen einer Nachbewilligungsdrucksache nach § 35 LHO. Die geplante Straßenreinigungsgebühr entfällt (ohne Abstriche an den vorgesehenen Leistungen).

D. Auswirkungen auf die Vermögenslage

Die ab 2018 geplante Erweiterung der Reinigungsleistungen der SRH mit einem aus dem Haushalt der FHH zu tragenden zusätzlichen Kostenvolumen von 27.000 Tsd. Euro pro Jahr wirkt sich reduzierend auf das Eigenkapital aus.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Für die FHH: Keine

Bei der SRH entstehen zusätzliche Mehrbedarfe für die Reinigung von Grünanlagen in Höhe von ca. 9.000 Tsd. Euro pro Jahr. Sie werden aus Eigenmitteln der SRH finanziert.

F. Auswirkungen auf:

- Familienpolitik
- Klimaschutz
- Bürokratieabbau
- Inklusion
- Gleichstellung

G. Alternativen

Verzicht auf die Neuregelungen mit der Folge, dass keine Fortschritte im Sinne der Zielsetzungen erreicht werden.

H. Anlagen

1. Verordnung über Maßnahmen zur Ausweitung der Reinigung von öffentlichen Wegen sowie Grün- und Erholungsanlagen;
2. Anordnung zur Änderung der Anordnungen über Zuständigkeiten auf den Gebieten des Hamburgischen Wegerechts, der Abfallwirtschaft sowie des Gartenwesens